

Öffentliche Information von Agnes Tillmann-Steinbuß am 5.11.2021, Bildcollage von Gudrun Lemle



Am 3.11 berichtete die Süddeutsche Zeitung auf sehr ansprechende Art und Weise in der Ausgabe für Bayern über das Aktionsbündnis zum Thema PFAS. SZ-Abonnenten können den Beitrag von Matthias Köpf und Nadja Tausche abrufen auf:

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/manching-pfc-pfas-chemikalien-loeschschaum-1.5455492>

Vorausgegangen war ein sehr umfangreiches Interview der SZ mit Gudrun Lemle von der Interessengemeinschaft "No PFAS Manching".

Der Artikel enthält viele zum Teil sehr aktuelle Informationen, worauf wir hier kurz eingehen möchten.

Von den unmittelbar betroffenen Personen aus dem ganzen Bundesgebiet, die einen dringenden Appell an Mandatsträger gerichtet hatten, wird das

Engagement der Opposition im bayerischen Landtag zum Thema „Ewigkeitschemikalien“ besonders begrüßt. Von ihr (federführend Florian von Brunn) wurden zwei Beschlussanträge formuliert:

- 1) Jährlich soll es einen umfassenden Bericht zu per- und polyfluorierten Chemikalien- (PFC-) Belastungen in Bayern und zu den daraus resultierenden Folgen im Umweltausschuss geben.
- 2) Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Sonderfonds für die Beseitigung von per- und polyfluorierten Chemikalien- (PFC-) Lasten und deren Folgen aufzulegen, der insbesondere in den Fällen zur Verfügung stehen soll, in denen rechtlich keine Verursacher belangt werden können.

Beide Anträge wurden von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD angenommen, aber von den Mehrheitsparteien am 30. 9. und 28.10.2021 in den zuständigen Ausschüssen abgelehnt.

Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass zwischenzeitlich nach SZ Angaben auch der CSU Abgeordnete des Wahlstimmkreises Altötting ein besseres Problembewusstsein hat, nachdem er von einer dänischen Studie erfahren hat, in der ein höheres Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf aufgezeigt wurde bei Personen, die mit PFAS belastet sind

(<https://www.praxisvita.de/verringertes-impfschutz-durch-chemikalie-in-trinkwasser-pfoa-bayern-20202.html>)